

**Protokoll über die SGR - 18/2016-2021. Sitzung des Samtgemeinderates
am 29.10.2020 von 19:04 Uhr bis 20:52 Uhr in Harpstedt, Koems -Saal-**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Pleus, Stefan	Vorsitzende/r	19:04	20:52	
Budzin, Klaus	stellvertr. Vorsitzende/r	19:04	20:52	
Beneke, Willi	Mitglied	19:04	20:52	
Brehmer, René	Mitglied	19:04	20:50	bis TOP 5
Eiskamp, Florian	Mitglied	19:04	20:52	
Greszik, Heinz-Jürgen	Mitglied	19:04	20:52	
Holthusen, Gerfried	Mitglied	19:04	20:52	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:04	20:52	
Kamp, Saskia	Mitglied	19:04	20:50	bis TOP 5
Kleinert, Marko	Mitglied	19:04	20:52	
Kolb, Irene	Mitglied	19:04	20:52	
Kräkel, Uwe	Mitglied	19:04	20:52	
Lehmkuhl, Hans-Hermann	Mitglied	19:04	20:52	
Müller-Hjortskov, Michael	Mitglied	19:04	20:52	
Post, Hartmut	Mitglied	19:04	20:52	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:04	20:52	
Rohde, Götz	Mitglied	19:04	20:52	
Roreger, Marco	Mitglied	19:04	20:25	nach TOP 4
Siemers, Arne	Mitglied	19:04	20:52	
Stark, Klaus	Mitglied	19:04	20:52	
Witte, Michael	Mitglied	19:04	20:52	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:04	20:52	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:04	20:52	
Fichter, Ingo	Protokollführer/in	19:04	20:52	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 01.10.2020
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Baumaßnahmen im Rosenfreibad hier: Teilnahme am Projektauftrag beim Sportförderprogramm des Bundes
5.	Anfragen und Anregungen
6.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
--

RV Pleus eröffnet die 18. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

RV Pleus stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Pleus stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

RM Post stellt den Antrag, TOP 5 von der Tagesordnung abzusetzen.

RM Rohde bittet die Verwaltung hierzu und zu dem seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Antrags Stellung zu nehmen.

SGBM Wöbse berichtet hierzu über die endgültige Beschlussfassung im

Samtgemeindeausschuss am heutigen Tage mit der Bestätigung des Beschlusses des Samtgemeindeausschusses vom 01.10.2020.

RM Rohde findet es unverständlich, dass dieser TOP abgesetzt werden soll und auch das der Vertreter der Fa. UTEC heute nicht zugegen ist.

Es schließt sich ein längerer Disput zwischen RM Rohde und SGBM Wöbse an über die beiderseitigen Kontakte zu Fa. UTEC.

RM Greszik teilt mit, den Antrag der CDU-Fraktion abzulehnen und stellt die Frage, ob der Rat eine beschlossene Angelegenheit an sich ziehen kann.

SGBM Wöbse teilt mit, dass der Rat sehr wohl Angelegenheiten an sich ziehen kann, abgeschlossen Angelegenheiten jedoch nicht.

RM Post bittet um Abstimmung zu seinem Antrag.

RV Pleus lässt über den vorliegenden Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 abstimmen, der mit 12 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen wird.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 01.10.2020

Unter TOP 7.1 teilt RM Kolb mit, nur halb zitiert worden zu sein. RM Kolb beantragt, dass Protokoll um folgendes zu ergänzen:

„RM Kolb bittet die Verwaltung, künftig immer gleich festzulegen, wann welcher Fachausschuss tagt.“

Das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2020 wird mit obiger Ergänzung mit 18 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

2.1 Das **Büro UTEC** war am Montag im BUPIA wegen einer kurzfristigen Erkrankung nicht anwesend. Der Mitarbeiter hat sich am Dienstag (noch krank von zuhause aus) beim Bauamt gemeldet und sein Fehlen entschuldigt.

2.2 Im **Steuerkraftjahr vom 01.10.2019 – 30.09.2020** sind in der Summe der 8 Mitgliedsgemeinden 4.701.540,- Euro **Gewerbesteuer** eingenommen worden. Der Durchschnitt der 3 vorangegangenen Jahre beträgt 5.134.921,- Euro. Das ergibt in der Summe der 8 MG ein **Minus von 433.381,- Euro**.
Bei 2 MG sind Mehreinnahmen von 284.617,- Euro entstanden. Bei 6 MG sind Mindereinnahmen von 717.998,- Euro entstanden, die von Bund und Land ausgeglichen werden sollen. Ob der Ausgleich zu 100% erfolgt, bleibt abzuwarten, da das landesweite Gesamtbudget begrenzt ist.
Inclusive des Ausgleiches beträgt die Gewerbesteuer 2019/20 damit 5.419.538,- Euro oder + 284.617,- Euro zum 3-Jahresschnitt.
Die gesamte „normale“ **Steuerkraft** der 8 MG ist **ohne Ausgleich leicht gesunken** um rund 4%. Inclusive des eingerechneten Ausgleiches steigt die Steuerkraft aller 8 MG um rund 2 % oder 245.000,- Euro an (s. Haushaltsentwurf 2021).

2.3 In der heutigen Sitzung des SGA wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Die Antragstellung zur Einreichung einer Projektskizze für Baumaßnahmen im Freibad wurde als positive Empfehlung weiter an den SGR gegeben.
- b. Energieversorgung Feuerwehrhaus Colnrade – hier wurde keine Beschlussempfehlung an den SG-Rat abgegeben, sondern ein endgültiger Beschluss (so wie bereits im SGA am 01.10.2020), eine 20 kWp-Photovoltaikanlage vorzusehen und die Wärmeversorgung mit der Variante Null, sprich einem Erdgas-Brennwertkesselheizung vorzusehen. Dafür ist ein entsprechender Befreiungsantrag zu stellen nach dem EEWärmeG.
- c. Der SPD-Antrag zum Bauhof wurde zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.
- d. Der positiven Beschlussempfehlung des BUPIA zur MORO-Wohnungsmarktstrategie des Kommunalverbundes wurde gefolgt, ebenso der für das Radverkehrskonzept.

- 2.4** Ausgehend von der heutigen Pressemitteilung des Landkreises Oldenburg zur Corona-Infektionsgeschehen ist festzustellen, das sich kreisweit die Anzahl an Gesamterkrankungen innerhalb eines Monats verdoppelt haben. In der Samtgemeinde haben sich die Fallzahlen ausgehend von einem sehr niedrigen Niveau weitaus deutlicher erhöht mit insgesamt 42 Befunden, von denen 24 noch aktiv sind. Damit ist das Gefährdungspotential hier inzwischen mindestens genauso hoch wie in den anliegenden Kommunen, die schon länger höhere Zahlen haben.

Der Ursprung der Infektionen ist überwiegend diffus, sprich keiner konkreten Ansteckungsquelle zuzuordnen. Es besteht eine flächenmäßig weite Verbreitung in der Bevölkerung. Es sind nicht nur junge Menschen betroffen, sondern alle Altersstufen. Damit besteht auch für die älteren Mitbürger die Gefahr, sich untereinander anzustecken.

Die jetzt vorgesehenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind notwendig, um der weiteren Verdoppelung deutlich entgegenzuwirken. Zu Halloween wird beispielsweise dazu aufgerufen, das Kinder und Jugendliche nicht von Haus zu Haus gehen. Zur Gesundheitsvorsorge ist neben der Einhaltung der allgemein bekannten AHA-Regeln – Abstand halten – Hygiene – Atemmaske tragen - jetzt eine deutliche Kontakteinschränkung notwendig.

3. Einwohnerfragestunde

- 3.1** Ein Einwohner fragt an, ob ihm noch eine Antwort auf sein Schreiben von den Ratsmitgliedern zugehen werde. SGBM Wöbse teilt daraufhin mit, dass er sein Schreiben an alle Ratsmitglieder weitergegeben habe. Seine Einschätzung sei, dass neben seiner - ihm bereits zugegangenen Antwort- keine weitere Antwort an ihn gehen werde.
- 3.2** Der Einwohner fragt weiter an, warum die Energieversorgung Feuerwehrhaus Colnrade nichtöffentlich im SGA behandelt worden sei. SGBM Wöbse teilt daraufhin, dass dies kommunalverfassungsrechtlich so vorgesehen sei.

4. Baumaßnahmen im Rosenfreibad hier: Teilnahme am Projektaufruf beim Sportförderprogramm des Bundes BV SG 55/2020

Der Samtgemeinderat fasst mit 21 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Teilnahme am Projektaufruf 2020 für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wird gebilligt.

5. Anfragen und Anregungen

- 5.1** RM Kolb fragt an, ob Entscheidungen eines Rates zukünftig auch virtuell gefasst werden können.
SGBM Wöbse teilt mit, dass es zuvor gewisse Änderungen im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz gegeben habe, eine virtuelle Sitzung aber nicht darstellbar sei.
- 5.2** RM Kolb regt an, dass gerade in der jetzigen coronabedingten Zeit auch in den Sitzungen die Mund-Nase-Bedeckung getragen wird.
- 5.3** RM Kolb bittet darum, dass zukünftig Angelegenheiten, die nicht der Nichtöffentlichkeit unterliegen, im Samtgemeinderat enden. SGBM Wöbse teilt mit, wie die Zuständigkeiten zwischen den Organen Rat, SGA und SGBM kommunalverfassungsrechtlich verteilt sind.
- 5.4** RM Rohde fragt an zum Thema Feuerwehrhaus, ob Erkenntnisse vorliegen, ob die noch zu beantragende Genehmigung auch erteilt wird.
SGBM Wöbse teilt mit, dass der Antrag noch gestellt werden muss. In vergleichbaren Fällen hat es dafür Zustimmungen gegeben.
- 5.5** RM Rohde fragt an:
a) Gibt es schon von der Fa. UTEC eine Rechnung und
b) wenn diese bereits vorliegt, ob sie bereits bezahlt wurde.
SGBM Wöbse teilt mit, dass die Fa. UTEC aufgrund eines Beschlusses beauftragt worden und dementsprechend zu bezahlen sei.
- 5.6** RM G. Wöbse stellt kurz das Fazit der Fa. UTEC vor und regt an, dieses Thema zur Kenntnis zu nehmen und nicht der Fa. UTEC einen Vorwurf zu machen.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde findet statt. Es wird keine Frage gestellt.

Der Ratsvorsitzende Pleus schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

Harpstedt, 17.11.2020

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Stefan Pleus)
Ratsvorsitzender

(Ingo Fichter)
Protokollführer